

6. Epistolar

Brief von Friedrich Wilhelm I., König in Preußen, an August Hermann Francke.

Friedrich Wilhelm I., Preußen, König

Königs Wusterhausen, 18.09.1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-144134

Stündiger, besonders lieber Gekannter. Ich habe
 aus Euerem Schreiben vom 14ten dieses erfahren,
 daß Sie einen guten Fortiger nach Potsdam,
 für der dortigen Mienen Dinge aufzusuchen,
 und auch Sie sagt Ihnen Mienen einsenden
 beizusetzen. Es ist mir sehr lieb, und werde
 Sie denselben für Fortigen Löhne, und Sie
 für dem Tode aufzuheben lassen, damit
 Sie sich an aufschüttigen Unterhalt Mienen
 mangel nicht, habe Sie resolved dem
 vollen 300^{te} Besoldung wissen Sie lassen,
 und werde Sie die Summe, wenn Sie Ihre Löhne
 dortigen Löhne mitunter käuflich wissen
 lassen, der. Ich bin

für. Inoffensionierter König.



Aufgenommen d. 18ten
 Septemb. 1772 B.

an den Professor Lantzen
 zu Halle.

A Mon Professeur en Theo,
logie le Docteur Franke

à

Halle.

41.

Wien 18^{ten} Sept. 1726. Die Acceptation des Königl. Rathes
Johann Elisabeth zum Fürstlichen Rathe
Hochw. Exzellenz

88



II-128141